

LuzernPlus, Riedmattstrasse 14, CH-6031 Ebikon

Per Mail an:

Verkehrsverbund Luzern

6002 Luzern

kundendienst@vvl.ch

Ebikon, 24.06.2020 / bam

Stellungnahme LuzernPlus: Fahrplan-Vernehmlassung 2021

Sehr geehrte Damen und Herren

Sie haben LuzernPlus im Rahmen der Fahrplan-Vernehmlassung 2021 zu einer Stellungnahme eingeladen. Wir danken Ihnen für die Einladung und nehmen gerne wie folgt dazu Stellung. Unsere Stellungnahme basiert auf den Unterlagen, welche auf der Website mein-öv.ch aufgeschaltet sind.

Die vorliegende Stellungnahme bezieht sich inhaltlich auf die Überprüfung der übergeordneten Planungsgrundlagen und -strategien von LuzernPlus.

Luzern Stadt, Agglomeration und LuzernOst

Linie 1 und Bushub-Provisorium Ebikon

LuzernPlus begrüsst die neue Führung der Linie 1 via Bahnhof Ebikon. Somit kann das Bushub-Provisorium seine volle Wirkung entfalten. Dieser ÖV-Knotenpunkt mit attraktiven Umsteigemöglichkeiten zwischen Bus, RBus und S-Bahn stützt die übergeordnete Strategie und schafft die Basis für die Weiterentwicklung des Zentrums LuzernOst. Die Inbetriebnahme des Bushub-Provisoriums soll zwingend mit Abschluss der Bauarbeiten im Dezember 2020 erfolgen und unbedingt von allfälligen Abhängigkeiten mit den nationalen Verzögerungen entkoppelt sein. Es wäre ein falsches Signal, das fertiggestellte Bushub-Provisorium nicht gleich von Anfang an in Betrieb zu nehmen. Unserer Mitgliedsgemeinde Ebikon ist es zudem ein Anliegen, der differenzierten Bezeichnung von Bushub-Provisorium und Bushub Rechnung zu tragen, da es sich um zwei separate Projekte handelt.

Antrag:

LuzernPlus beantragt, unabhängig vom Zeitpunkt des Fahrplanwechsels, die Linie 1 ab Fertigstellung im Dezember 2020 zum Bushub-Provisorium Ebikon zu führen.

Linie 1 Stadt Luzern

Die Massnahme von zusätzlichen Kursen zwischen Maihof und Bahnhof / Pilatusplatz während den Hauptverkehrszeiten für mehr Kapazität und Pünktlichkeit wird im Grundsatz begrüsst. Es stellt sich aber die Frage, wie die Fahrplanstabilität ohne längere Haltemöglichkeit beim Wendebereich Pilatusplatz ermöglicht werden soll. Dies birgt die Gefahr, dass die „Päckchenbildung“ begünstigt wird und danach Lücken entstehen. Aus unserer Sicht kann die vorgeschlagene Variante höchstens als kurzzeitige provisorische Lösung gesehen werden. Zudem erachten wir es als gegeben, dass solche Zusatzkurse mit Trolleybussen geführt werden, da die entsprechende Infrastruktur mit wenigen Ergänzungen vorhanden ist. Die vom Kanton angestrebten Klimaziele können mit relativ geringem Aufwand und mit einer kreativen Lösung problemlos erreicht werden. Es sollte aus unserer Sicht deshalb hinsichtlich Fahrplanwechsel 2022 eine zweckmässiger (und kostengünstiger) Lösung etabliert werden.

Verknüpfung LuzernOst am provisorischen Bushub Ebikon

Das Konzept mit den guten Umsteigebeziehungen zwischen Bus, RBus und S-Bahn unterstützen wir weiterhin. Sodann es ist es auch folgerichtig, dass mit der Umsetzung des Bushub-Provisoriums Ebikon und der kompletten Anbindung der R-Bus-Linie 1 an den provisorischen Bushub Ebikon die temporäre Massnahmen der Erweiterung der Buslinie 22 (Durchbindung zur Linie 1 in HVZ) wieder aufgehoben wird. Die gewünschten besseren Umsteigebeziehungen sollten nun wieder sichergestellt sein. Optimale Umsteigebeziehungen am Bahnhof Ebikon sind elementar für die erfolgreiche Umsetzung des Bushub-Konzeptes.

Linie 9

Die Anpassungen der Linie 9 erachten wir als sinnvoll, um das Kantonsspital als wichtiger Arbeitgeber und stark frequentierte Einrichtung besser mit dem ÖV zu erschliessen.

LuzernWest

Linie 211: Malters – Schwarzenberg – Eigenthal

Die Wiedereinführung der Morgenkurse am Wochenende begrüssen wir.

Region Weggis / Vitznau / Küsnacht

Linie 502: Küsnacht am Rigi – Greppen – Weggis – Vitznau – Brunnen – Schwyz – Arth

Der durchgehende 30-Minuten-Takt bis zum Betriebsschluss am Abend begrüssen wir.

Seetal

Linie 88: Hochdorf – Hildisrieden – Rain – Sempach Station

Die Schliessung der Taktlücken am Vormittag begrüssen wir.

Änderungen bei der Bahn

National und international

Die Verkürzung der Reisezeit nach Locarno/Lugano und Milano sowie die täglichen zwei Direktverbindungen nach Milano werden begrüsst. Jedoch erachten wir einen weiteren Ausbau von internationalen Verbindungen Richtung Italien, Frankreich und Deutschland als zentral für die Weiterentwicklung des Bahnknotens Luzern. Spätestens mit der Eröffnung des Durchgangsbahnhofs soll Luzern eine hohe Bedeutung für den nationalen und den internationalen Schienenverkehr besitzen.

Regionalverkehr

Der zukünftige Halt des RegioExpress in Rothenburg Station sowie der 30-Minuten-Takt der S-Bahn S3 bis Betriebsschluss begrüssen wir.

Für die Möglichkeit zur Stellungnahme bedanken wir uns.

Freundliche Grüsse


Armin Camenzind
Geschäftsführer


Mario Baumgartner
Projektleiter
m.baumgartner@luzernplus.ch

Kopie (per Mail):

- Gemeinden LuzernPlus